



Erstklassige Leistungen

Bei mehreren internationalen Turnieren zeigen die jugendlichen Top-Spieler des Golf Club St. Leon-Rot erneut ihr großes Können

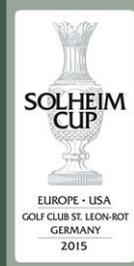
Drei Turniere, drei Mal sehr überzeugende Auftritte: Das ist die Bilanz der St. Leon-Roter Jugendlichen, die im August in Baden-Württemberg sowie in Schweden am Start waren. Das prestigereichste Turnier bestritt dabei Olivia Cowan. Sie hatte die Ehre, als eine von nur drei Deutschen zum Event der schwedischen Golflegende Annika Sörenstam eingeladen zu werden. Beim »Annika Invitational« im Forsgårdens Golfklubb belegte die 18-Jährige mit insgesamt fünf Schlägen über Par (72, 76, 73) den ausgezeichneten siebten Platz in einem hochklassig besetzten Feld mit 76 Teilnehmerinnen. Der Sieg ging mit insgesamt drei unter Par an die Französin Marion Veysseyre.

Eine deutlich kürzere Anfahrt hatten dagegen die St. Leon-Roter Jugendlichen, die beim »R&B German Junior« im benachbarten GC Heddesheim abschlugen. Bei den Mädchen erreichten mit Hannah Günther, Lilia Kraft, Lia Kempf und Marie Bechtold gleich vier Spielerinnen einen Platz unter den besten Zwölf. Günther wurde mit insgesamt fünf über Par Sechste, Kraft und Kempf teilten sich mit zehn Schlägen über Par Rang zehn, und Bechtold landete mit einem Schlag mehr auf dem zwölften Platz. In der Jungenkonkurrenz kam ein St. Leon-Roter Trio unter die besten Zwölf. Bester war dabei Maximilian Philipp Bögel, der nur drei Bogeys in drei Runden kassierte. Am Ende lag Bögel sieben Zähler unter Par, das reichte jedoch »nur« zum zweiten Platz hinter dem überragenden Norweger Jarand Ekeland Arnoy (elf unter Par!). Rico Thome belegte mit insgesamt fünf unter Par Rang vier, Marcel Lamade wurde Zwölfter (zwei unter Par).





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Einen Sieg für die Kurpfälzer gab es schließlich bei der »5. Baden-Württembergischen International Matchplay-Trophy« im oberschwäbischen Bad Waldsee. Nachdem sich im reinen St. Leon-Roter Halbfinale Marvin Luca Buchert mit 3 & 2 gegen den Titelverteidiger Constantin Unger durchgesetzt hatte, holte sich der 16-Jährige im Finale gegen Rene Schwenk (GC Hetzenhof) mit 5 & 3 seinen ersten internationalen Titel. Unger unterlag im Spiel um Platz drei dem Schweizer Nico Kyprian mit 6 & 4.

»Wir sind selbstverständlich mit den Leistungen unserer Spieler bei diesen sehr gut besetzten Turnieren hoch zufrieden«, sagt Fabian Bünker, Sportlicher Leiter des Golf Club St. Leon-Rot. »Einmal mehr hat unser Nachwuchs tolle Leistungen vollbracht und gezeigt, dass die engagierte und nachhaltige Jugendarbeit Früchte trägt. Schön wäre es, wenn wir in den nächsten Monaten noch weitere Spitzenresultate hinzukommen«, so Bünker.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigecub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP. Seit Ende 2012 betreut der Club in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency Golfprofis. Die Agentur unterstützt junge Athleten ganzheitlich in den Bereichen Sport und Business. Aktuell werden in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency folgende Spieler betreut: Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner, Nina Holleder.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de